

# Gemeindenachrichten



September 2022

Ev. Kirchengemeinde Bergisch Born

6. Jahrgang



Monatsspruch  
SEPTEMBER  
2022

„Gott  
lieben,  
das ist die  
allerschönste  
Weisheit.“

Jesus Sirach 1,10

# Impuls zu Sirach 1,14

**„Gott lieben, das ist die allerschönste Weisheit.“**

Ein junger Mann kommt zum Rabbi und sagt: „Ich möchte gerne dein Schüler werden.“ Der Rabbi antwortet: „Gut, aber du musst mir vorher zwei Fragen beantworten. Die erste lautet: Lebst du in Ehrfurcht vor Gott?“ „Selbstverständlich“, antwortet der junge Mann. „Wer sollte ihn nicht fürchten? Er ist der Schöpfer und Richter aller Dinge.“ „Da hast du Recht.“ sagt der Rabbi. „Und nun die zweite Frage: „Liebst du Gott?“ Der junge Mann wird traurig und nachdenklich: „Lieben? Das kann ich eigentlich nicht behaupten.“ Der Rabbi fragt freundlich: „Gut, wenn du Gott nicht lieben kannst, hast du die Sehnsucht ihn zu lieben?“ Der junge Mann überlegt und sagt: „Manchmal spüre ich diese Sehnsucht ganz deutlich, aber meistens habe ich viel zu viel zu tun, sodass sie im Alltag untergeht.“

Der Rabbi antwortet: „Also, wenn du die Sehnsucht, Gott zu lieben, nicht so deutlich verspürst, hast du dann Sehnsucht, diese Sehnsucht zu haben, Gott zu lieben?“ Da hellt sich das Gesicht des jungen Mannes auf: „Genau das habe ich. Ich sehne mich nach dieser Sehnsucht, Gott zu lieben.“ Da antwortet der Rabbi: „Das genügt. Du bist auf dem Weg.“ (frei nach einer Geschichte aus dem Neukirchner Kalender)

Gott fürchten und lieben? Ist das nicht ein Widerspruch in sich selbst? Heißt es nicht: „Die Angst treibt die Liebe aus? Was meint Luther, wenn er vor jeder seiner Erklärungen zu den zehn Geboten immer wieder schreibt: „Du

sollst Gott über alle Dinge fürchten und lieben.“ Beides hängt offenbar untrennbar zusammen. Wenn die Bibel von Gottesfurcht spricht, ist damit nicht die „Heidenangst“ vor Gott gemeint. Die Furcht des Herrn beschreibt eigentlich die ehrfürchtige Scheu vor Gottes Heiligkeit. Es bedeutet, Gott in seiner Erhabenheit und Macht, als Schöpfer aller Dinge, von dem unser Leben in jedem Augenblick abhängt, anzuerkennen. Er ist der Richter, vor dem nichts verborgen bleibt. Luther schreibt: „Wenn du die Furcht und das Zittern, das Staunen und Wundern nicht kennst, so meine nur nicht, dass du Gott kennst.“

Aus dieser Ehrfurcht nimmt der christliche Glaube seine Kraft. Sie lässt uns das befreiende Wort Jesu suchen und verhindert, dass seine Worte „billig“ werden und dass unser Glaube nur aus frommen Worten ohne Kraft besteht.

Die Weisung: „Trachte täglich nach der Furcht des Herrn“ (Spr.23,17), ist damit eine tägliche Grundhaltung des christlichen Lebens. Alleine aus dieser Grundhaltung entsteht echte Weisheit. Denn: **„Die Furcht des Herrn ist der Weisheit Anfang.“** (Sirach 1,15)

Das heißt aber auch, dass göttliche Erkenntnis und Weisheit nicht frei verfügbar sind. Sie ist ein Geschenk. Man kann sie nicht verdienen. Man kann sie nicht aus einem Schulbuch lernen. Allein unsere Ehrfurcht vor Gott entscheidet, ob Weisheit wirklich Weisheit ist. Wie schnell kann unsere eigene menschliche Weisheit in Torheit, Stolz und Anmaßung umschlagen, wenn sie nicht auf Gottesfurcht gründet. Daher die Warnung: „Ein Weiser rühme sich nicht seiner Weisheit!“ (Jerm. 9,22)

Weises Verhalten ist ein Geschenk, das täglich erbeten sein will. Und dabei ist die Liebe zu Gott die allerschönste Weisheit. Auch sie ist ein Geschenk. Die Liebe Gottes treibt die Angst aus. Denn der in uns wohnende Heilige Geist ist kein angstmachender, sondern ein „kindlicher Geist“, durch den wir rufen: „Abba, lieber Vater!“ (Röm 8,15) Durch ihn erkennen wir, dass Gott uns liebt, dass wir seine Kinder sind und uns

nichts mehr aus seiner liebenden Hand reißen kann.

Mit dieser allerschönsten Weisheit können wir uns getrost in Gottes liebende Hand fallen lassen und kindlich auf den Vater vertrauen.

Glaube ist demnach beides in Einem: Gottesfurcht und Gottesliebe. Ein liebevolles Ernstnehmen des dreieinigen Gottes!

Amen (PGV)



[Das Lied anhören](#)



## Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder Päckchen für bedürftige Kinder packen. Vom 15.10. bis 15. 11. können wieder Kartons im Ev. Gemeindehaus abgegeben werden. Wie und was man packen kann, erfährt man aus dem Flyer, der bald in der Kirche und im Gemeindehaus ausliegt.

Es sind auch gerne Wollspenden für Mützen und Strümpfe erwünscht.

[Wie packe ich richtig?](#)



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Susanne Dürholz ([susanne.duerholz@ekir.de](mailto:susanne.duerholz@ekir.de)) oder

Cordula Busch ([cordula.busch@ekir.de](mailto:cordula.busch@ekir.de))

# Gemeinde auf Tour



Schulmuseum  
Bergisch-Gladbach

[Schulstunde ansehen](#)



Gut Hungenbach / Kürten



Ein ausführlicher Bericht folgt in  
der nächsten Ausgabe von „Bergisch Born  
aktuell“

# Termine im September (alle sind willkommen)

01.09.22	Do				
02.09.22	Fr	16:00	Borner Kids		
		17:00	Gebetskreis		
		17:30	Borner Jugend		
03.09.22	Sa				
04.09.22	So	10:15		MonaA	Impuls
05.09.22	Mo				
		18:00	Fotogruppe		
06.09.22	Di	20:00	Chor		
07.09.22	Mi	20:00	Impuls		
08.09.22	Do				
09.09.22	Fr	16:00	Borner Kids		
		17:30	Borner Jugend		
10.09.22	Sa				
11.09.22	So	10:15		Outdoor	Anke Mühling
12.09.22	Mo	18:00	Fotogruppe		
13.09.22	Di	20:00	Chor		
14.09.22	Mi	20:00	Bibelgespräch		
		20:00	Hauskreis		
15.09.22	Do				
16.09.22	Fr	16:00	Borner Kids		
		17:00	Gebetskreis		
		17:30	Borner Jugend		
		19:30	Presbyterium		
17.09.22	Sa				
18.09.22	So	10:15		Abm	Anke Mühling
19.09.22	Mo	18:00	Fotogruppe		
		20:00	Frauentreff		
20.09.22	Di	20:00	Chor		
21.09.22	Mi	20:00	Impuls		
22.09.22	Do				
23.09.22	Fr	16:00	Borner Kids		
		17:30	Borner Jugend		
24.09.22	Sa				
25.09.22	So	10:15			Paul Vöpel
26.09.22	Mo	18:00	Fotogruppe		
27.09.22	Di	20:00	Chor		
28.09.22	Mi	14:30	Männerwandern		
28.09.22	Mi	20:00	Bibelgespräch		
		20:00	Hauskreis		
29.09.22	Do				
30.09.22	Fr	15:00	65plus		
		16:00	Borner Kids		
		17:00	Gebetskreis		
		17:30	Borner Jugend		



# Zum Schluss

GETAUFT WURDE

LANA & LYNN  
BÖHM



KIRCHLICH BESTATTET  
WURDE  
JÜRGEN BRAUN  
73 JAHRE



GOTT, DICH BITTEN WIR:  
GIB DEN ELTERN KRAFT UND WEISHEIT,  
IHR KIND IN DEINER LIEBE UND IM GLAUBEN AN  
DEIN WORT ZU ERZIEHEN,  
DAMIT ES SPÄTER DURCH DIE TAUFE IN DEINE  
GEMEINDE AUFGENOMMEN WIRD. BEFÄHIGE UNS  
ALLE, IN UNSERM REDEN UND TUN DIESEM KIND  
DIE GUTE BOTSCHAFT VON JESUS CHRISTUS ZU  
BEZEUGEN.

GOTT, SCHENKE DEN TRAUERNDEN KRAFT UND  
ZUVERSICHT, UND TRÖSTE SIE MIT DEM TROST,  
DEN NUR DU GEBEN KANNST

## KOLLEKTEN

Datum	Klingelbeutel	Ausgang
4/9/2022	Caritas International Hungerhilfe für Ostafrika	Interations- und Flüchtlingsarbeit (EKiR)
11/9/2022	Diakonische Aufgaben unserer Gemeinde	Kaiserswerther Diakonie
18/9/2022	EC Landesverband	Hilfe für Frauen in Not
25/9/2022	Christliches Hospiz Bergisch Land	Bibelliga



Sie erreichen uns auch  
online  
<https://bb-kirchengemein.de>



Wir sind auch auf Facebook:  
[https://www.facebook.com/  
groups/153304554712461](https://www.facebook.com/groups/153304554712461)